

LUITPOLDHALLE FREISING

**06
FEB**

**SAMSTAG
(AB 21 UHR)**

Ü30

FREISINGS GRÖßTE PARTY

FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

KARTENVORVERKAUF BEI: SATURN, AKTIV HAUS, NACHTCAFE FREISING, RATSCHILLER ECHING
EINTRITT: VORVERKAUF 5.-€ ABENDKASSE 8.-€

 **SATURN**
ISARSTRASSE 1 / 85356 FREISING

 **nachtcafe**
dein club.
Bei der Ü30 Party ab 21 Uhr geöffnet

 **AKTIVHAUS**
An der Spitze der
Tage und Abende

Landkreis
ANZEIGER

Nach 18 Jahren zurück an den Gründungsort

Vor dem Abriss spielt „Phondue“ noch einmal in der Realschule Unterschleißheim

15. Januar 2016. Es ist dunkel. Wenige Spots illuminieren indirekt das Geschehen. Säulen versperren den direkten Blick ans andere Ende. Die Wendeltreppe aus Metall ragt monströs über der Bühne auf. Es riecht nach Schule, nach Pausenverkauf. Eng ist es und verwinkelt. Die Wabenform, das Gestaltungsmerkmal des Gebäudes, hat der Architekt bis in das Zentrum fortgesetzt. Gleich einem Theatron senkt sich die Schaula ab und wie in dem Kessel einer Südkurve sitzen dicht gedrängt die Fans. Eine knisternde Stimmung, wie vor 18 Jahren – auf den Tag genau.

Als die Nachricht die Runde machte, dass die Realschule bald einem Neubau weichen würde, stand für die Band Phondue fest: Hier wollen sie noch einmal spielen! Ein guter Anlass also für ein Konzert, welches sie Familie, Freunden und Fans seit Jahren versprochen hatten. Schulleiterin Karin Lechner war sofort begeistert. „Am liebsten hätte ich jedes Wochenende so eine Veranstaltung in unserer Schule“, wird sie am zweiten Konzertabend strahlen.

Phondue, das sind Michael Kavelar, Benjamin Koch und Roland Stöhr. Seit 20 Jahren spielen sie zusammen und das, obwohl zwei von ihnen erst Mitte 30 sind. Michael Kavelar und Benjamin Koch waren in der neunten Klasse, Roland Stöhr ihr Musiklehrer an der Therese-Giehse-Realschule in Unterschleißheim. Eher zufällig stellten

sie ihre gemeinsame Leidenschaft für den Austro-Pop fest, vor allem die Band STS hatte es ihnen angetan. Eine Band, die es vermag, Generationen zu verbinden, brachte auch hier eine besondere Konstellation zusammen: Die Grundlage für Phondue war gelegt. Nach einigen Auftritten im schulischen und privaten Rahmen war 1998 das Repertoire gut gewachsen und es wurde Zeit für ein erstes abendfüllendes Konzert. Dies fand, wie hätte es anders sein können, in der Realschule statt. Seit 2001 kommt die Band jährlich für den Guten Zweck zusammen und beweist ihr musikalisches Feingefühl mit ein paar Songs bei den Lichtblicke Benefizkonzerten. Für ein eigenes Konzert, wie damals, fehlte die Zeit, vielleicht auch der Anlass.

16. Januar 2016. Der zweite Abend. Nach drei Stunden schwebt die dritte Zugabe „What a wonderful world“ noch im Theatron. 200 Menschen stehen und applaudieren. Musikalischer Genuss, feiner Humor und menschliche Wärme haben aus einer Schaula, die es bald nicht mehr geben wird, noch einmal einen Konzertsaal gemacht. Mit einer Bühne, die für Generationen von Schülern und Lehrern die Bretter der Welt bedeuteten. Es riecht nach Theaternebel. Das Licht bleibt gedimmt. Im Schein der Spots zufriedene Gesichter, Stapfen durch den frischen Schnee in die Nacht.

Benjamin Straßer



Foto: Matthias Rieadel



Berg- und
Wanderfreunde
Lohhof e.V.

Februar 2016

Fr., 05.02., Faschingskaffeekränzchen ab 15.00 Uhr. Bitte alle maskiert kommen!

So., 07.02., Rund um die Osterseen – ab Seeshaupt, ab USH 8.12, Hbf 9.00, Gleis 27 → Kochel, ca. 15 km, ca. 4 Std., einfache Wanderung

Klaus Deichsel 150 64 97

So., 14.02., Von Pfaffenhofen zum Kloster Scheyern, 15 km, ab USH 8.32, Hbf 9.29, Gleis 20 → Ingolstadt

Karin Löbbig 960 87 182

So., 21.02., Von Herrsching nach Breitbrunn, 15 km, ab USH 8.32, Hirschgarten 9.10, S 8

Karl Gerhardt 310 70 25

So., 28.02., Von Miesbach auf den Stadlberg, 13 km, ab USH 8.12, Hbf 9.05, Gleis 33, BOB → Bayrischzell, 250 Hm

Anton Bartl 300 22 43

Bei Sonntagswanderungen bis spätestens Freitag 19.00 Uhr anmelden. Gäste und Interessenten sind uns immer herzlich willkommen.

Champini Kinderhäuser Unterschleißheim

Schuhsammelaktion Flüchtlingshilfe

Die Champini Kinderhäuser am Meschendorferweg und an der Stadionstr. 196 in 85716 Unterschleißheim beteiligen sich an der Aktion Leo Lausmaus der INTERSEROH Produkt Cycle GmbH, bei der gut erhaltene Kinderschuhe gesammelt werden, um diese umliegenden Flüchtlingsammelstellen weiter zu vermitteln.

Wer also gut erhaltene Kleinkinder- und/oder Kinderschuhe übrig hat, darf diese gesäubert im Container am Meschendorferweg oder im Kinderhaus an der Stadionstraße 196 abgeben. Es stehen geeignete Sammelbehälter zur Verfügung!

Die Aktion endet am 28.02.2016!

Für Rückfragen steht Ihnen die Gesamtleitung der Champini Kinderhäuser in Unterschleißheim, Frau Daniela Rieth unter der Nummer 089/ 37 15 73 60 gerne zur Verfügung!

Daniela Rieth

Couture Langzeit Make-up

Lippen-Konturen ~ Augenbrauen - Feinsthärchen
Liplight, Lidstrich oben + unten Temptoo

inkl. Nachbehandlungen innerhalb 3 Monate

Bruckmannring 6 · 85764 Oberschleißheim
Tel. und Fax (089) 31 88 36 58 · Handy (0172) 134 98 57
www.beauty-time-kosmetikstudio.de



Marionetten-Theater
Unterschleißheim
Leitung: Wlada & Florian Bille
RAIFFEISENSTRASSE 25 | D-85716 UNTERSCHLEIßHEIM
M 552 - BÜBETURM | BERGHEINDEKETTEN- UND BLINDENZENTRUM

Februar 2016

Sa 13.02.	15:00 Uhr	Der Froschkönig
So 14.02.	15:00 Uhr	Der Froschkönig
Sa 20.02.	15:00 Uhr	Hänsel und Gretel
Sa 20.02.	19.30 Uhr	Doktor Faust
So 21.02.	15:00 Uhr	Hänsel und Gretel
Sa 27.02.	15:00 Uhr	Der Gestiefelte Kater
So 28.02.	15:00 Uhr	Der Gestiefelte Kater

Karten-Vorverkauf:

München Ticket: Telefon: +49 (0)89 / 54 81 81 81
Internet: www.muenchenticket.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Ticket Shop Unterschleißheim:

Rathausplatz 1, D-85716 Unterschleißheim

Telefon: +49 (0)89 / 310 09 200, Fax: +49 (0)89 / 310 09 168

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10.00-18:00 Uhr, Sa 09.00-12:00 Uhr

24h/7-Tage-Kartenreservierung: Marionetten-Theater Unterschleißheim
Telefon: +49 (0)89 / 150 21 68.

Dort nimmt ein Anrufbeantworter 24h Ihre Bestellung entgegen.

Vorbestellte Karten bitte bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abholen!
Freie Platzwahl im Theater!

KW 05. Gültig vom 01.02. bis 06.02.2016

**REWE
CENTER
DEIN MARKT**

**ALLE ARTIKEL
NUR IM REWE CENTER
ERHÄLTlich**

**GÜNSTIGE
SCHNAPSIDEE.**



Jägermeister
Kräuterlikör,
35% Vol.,
(1 l = 14.27)
0,7-l-Fl.

90 ct gespart

9.99

REWE
Beste Wahl



Niederlande:
Tomate Dulcita
Kl. I,
(100 g = 0.89)
200-g-Becher

Aktionspreis

1.77



Suppengrün
Bund

Aktionspreis

0.88



Deutschland:
Porree
Kl. I
1 kg

Aktionspreis

1.11

Aus der Bedienungstheke



Schweine-Gulasch
aus der Schulter
1 kg

Aktionspreis

3.99



Göteborger Heringstopf
100 g

Aktionspreis

0.99



Pustertaler Bergkäse
ital. Schnittkäse,
50% Fett i.Tr.
100 g

Aktionspreis

1.69

AUS EIGENER HERSTELLUNG:



Bayr. Wollwurst
100 g

Aktionspreis

0.49



Bayr. Pfälzer
100 g



Aktionspreis

0.49



Putenwiener
100 g

Aktionspreis

0.66

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Mo bis Sa
von 7 bis 20 Uhr

85221 Dachau
Kopernikusstraße 2

82140 Olching-Geiselbullach
Hermann-Böcker-Str. 13

REWE.DE



Schleißheimer Bilderbogen



Förderkreis will dem Mallertshofer Kircherl helfen

(MF) – Bei seiner Versammlung zog der Förderkreis St. Korbinian Lohhof positive Bilanz, warf einen Blick auf kommende Projekte und bei den Vorstandswahlen wurde Schriftführerin Karin Hammerl nach 12 Jahren von Andreas Schweiberger abgelöst. In ihren Ämtern bestätigt wurden Vorsitzender Wolfgang Kleedörfer, sein Stellvertreter Stefan Diehl, Schatzmeisterin Karin Schell, die stellvertretende Schatzmeisterin Karin Freivogel und der zweite Schriftführer Georg Ebner.

Der Förderkreis St. Korbinian ist eine Erfolgsgeschichte. Wie Vorsitzender Wolfgang Kleedörfer berichtete, konnten „seit der Gründung 1982 rund 480.000 Euro finanzielle Mittel auf die Beine gestellt werden“. 2015 unterstützte der Förderkreis die 79.000 Euro teure Komplettanierung und Instandsetzung der Orgel mit 25.000 Euro. Dennoch verfügt der rund 100 Mitglieder zählende Förderkreis über ein gutes Finanzpolster in Höhe von rund 75.000 Euro. Das ist auch gut so, denn es stehen weitere Projekte an: So soll das Dach der Pfarrkirche auf seine Dichtigkeit geprüft werden und das Kirchenportal muss etwas überholt werden. Ein besonders großes Sorgenkind ist das Mallertshofer Kircherl: Hier müssen beispielsweise der Dachstuhl und das feuchte Mauerwerk in Angriff genommen werden. Die Kosten für notwendige Arbeiten an der kleinen Kirche werden auf rund 180.000 Euro geschätzt. Bei der Finanzierung wollen Förderkreis, Ordinariat, Denkmalamt und Stadtverwaltung zusammenhelfen.



Neujahrsempfang mit Lob und Ehrungen

(MF) – Das ehrenamtliche Engagement und die Vernetzung der Menschen in Oberschleißheim standen beim Neujahrsempfang des Katholischen Pfarrverbandes im Mittelpunkt. So machte sich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von Maria Patrona Bavariae, Barbara Schedlbauer, für die Anerkennung der außerordentlichen Leistungen von Vereinen und Verbänden stark. Auch Bürgermeister Christian Kuchlbauer lobte das gute Miteinander insbesondere im Bereich der

Flüchtlings- und Integrationsarbeit. Hier wolle die Gemeinde mit einem Investitionspaket weiterhin wichtige Unterstützung leisten. Pfarrer Ulrich Kampe betonte in seiner Rede die gut funktionierende und tragende Vernetzung der engagierten Menschen und Einrichtungen.

Mit Urkunden und Geschenken wurde beim Neujahrsempfang auch ehrenamtliche Leistung gewürdigt: Vom Katholischen Pfarrverband geehrt wurden der Oberschleißheimer Tisch, der Bastelkreis St. Wilhelm und die Katholische Frauengemeinschaft.



Lebensfäden für guten Zweck versteigert

(MF) – Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Oberschleißheims Bürgermeister Christian Kuchlbauer ersteigerte für 270 Euro einen geknüpften Blickfang. Der Erlös wandert in die Kasse der Aktion „Oberschleißheim hilft Oberschleißheim“. Kreiert wurde das Kunstwerk von Teilnehmern des „Dialogs der Generationen“, der seit zehn Jahren vom VdK und von der KJR-Jugendfreizeitstätte Planet ‚O‘ veranstaltet wird. Die verknüpften Fäden stehen für die Verbundenheit der Lebensfäden. Beim Neujahrsempfang des Katholischen Pfarrverbandes wurde das Werk von Stefanie Haslbeck versteigert, die das Kunstobjekt gemeinsam mit der VdK-Vorsitzenden Brigitte Scholle und dem Planet-‚O‘-Leiter Deniz Dadli an den Bürgermeister übergab.



Rosa und Tobias Wallner feierten ihre Eiserne Hochzeit

Vier Generationen feierten am 20. Januar den 65. Hochzeitstag des jung gebliebenen Paares. Zu diesem außergewöhnlichen Fest schrieb Bundespräsident Joachim Gauck seine herzlichsten Glückwünsche und Landrat Christoph Göbel ließ dem Ehepaar ein schönes Blumenarrangement zukommen. Erster Bürgermeister Christoph Böck überreichte den Jubilaren ein Geschenk des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer sowie einen schweren Präsentkorb mit vielen Köstlichkeiten der Stadt Unterschleißheim. Er wünschte beiden weitere viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Beide waren sie viele Jahre im Bildungszentrum Eins tätig, den heutigen Schulen an der Johann-Schmidt-Straße. Rosa Wallner kümmerte sich um die Schulspeisung der Schüler und ihr Mann war dort von 1962 an für 22 Jahre Hausmeister. Gewohnt hatten sie in der Wohnung über der Turnhalle. Zur Faschingszeit, erzählte Herr Wallner, feierten hier die Vereine und da ging es heiß her.

Rosa wuchs in Pfaffenhofen an der Ilm auf. Der Arbeit wegen zog die Familie in den 1930er Jahren nach Lohhof. Hier begegneten sich beide, denn die Eltern von Tobias zogen mit ihm und seinen vier Geschwistern von Kammerberg ebenfalls nach Lohhof. Zur Schule gingen beide hier in Unterschleißheim ins alte Schulhaus bei der Kirche St. Ulrich bis zur siebenten Klasse der Volksschule. Die achte Klasse besuchte Tobias in München. Dann folgte die Schreinerlehre in Lohhof.

Nach dem zweiten Weltkrieg und russischer Gefangenschaft kam Tobias nach Hause. Da die Häuser ihrer Eltern nah beieinander standen winkten sie sich von ihren Fenstern aus öfters zu, kamen sich näher und gingen bald miteinander aus. 1951 läuteten für das Liebespaar die Hochzeitsglocken der Kirche St. Ulrich, in der sie von Pfarrer Sauer getraut wurden. Heute, 65 Jahre danach, feierten ihr Sohn mit Familie, die Enkelkinder und die kleine Urenkelin das Hochzeitspaar.

Ralf Enke

